

Teilnahme am Internationalen Künstlerlager
Törökbálint/Ungarn 2005 und 2006;
Nutzung der Künstlerateliers in Séguret und
Calvisson, beide Südfrankreich



Gemalt habe ich als Kind schon sehr gern - zum Leidwesen meiner Eltern auch gleich in die Kinderbücher hinein, sozusagen als illustrative Ergänzung.

Den Impuls zum Aquarellieren und das Öffnen für starke Farbigkeit erhielt ich während der Teilnahme an einer Freien Sommerkunstschule in einem ungarischen Örtchen, malerisch an der Donau gelegen.

Vorzugsweise aquarelliere ich im Freien bei warmen Temperaturen. Tanzende Sonnenflecken, violette Schatten, flirrendes Licht üben eine magische Anziehungskraft auf mich aus. Dabei negiere ich gern Details und konzentriere mich auf den Reiz der Farbe und ihres Verlaufs, oft kombiniert mit Pastellkreide oder Farbstiften.

Aquarellieren - (m)ein Lebenselixier

Für meine Tätigkeit als Grafik Designerin nutze ich das Aquarellieren für illustrative Zwecke. Hier ziehe ich gern Aquarellstifte hinzu, welche ich verwässern kann.